



# Stadt Hagenow



## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 27.09.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Maik Baalhorn

##### Mitglieder des Gremiums

Karel Brüch

Mario Walter

Volker Jessel

Siegfried Möller

Enrico Walter

Klaus Palletschek

Harald Laabs

Detlef Schlüter

##### Verwaltung

Dirk Wiese

Helga Bradtke

Uwe Ruedel

#### **Gäste:**

Es sind keine Gäste anwesend.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Niederschriftkontrolle
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.08.2022
- 5 Information der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
  - 8.1 Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ der Stadt Hagenow nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren 2022/0405
  - 8.2 Beschluss über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren 2022/0406
  - 8.3 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 2022/0407
  - 8.4 Diskussion zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes
- 9 Schließung des öffentlichen Teils

## Nichtöffentlicher Teil

- 10 Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
  - 10.1 Auftragsvergaben
- 11 Information der Verwaltung

- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 13 Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vor der offiziellen Eröffnung der Sitzung übergibt Herr Baalhorn an die Verwaltung, in Person an Frau Bradtke, einen Schriftsatz von Herrn Köppen im Namen seiner Nichte bezüglich einer Anfrage zur Bebauung eines Grundstückes in der Söringstraße.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

### 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

### 3 Niederschriftkontrolle

**Herr Baalhorn** stellt folgende Nachfragen.

- Gibt es einen Sachstand zur Anfrage von Herrn Jessel bezüglich der max. Erweiterung

der KITA „Kleine Nordlichter“?

**Herr Wiese** teilt mit, dass ein Gespräch mit dem Fachbereich II (KITA) stattgefunden

hat und durch den Fachbereich I (Finanzen) ein Antrag beim Innenministerium, wie

planerisch vorbereitet, gestellt werden kann; eine Vergrößerung wird es nicht geben.

- Am 14.09.2022 sollte es einen Termin bezüglich der Ansiedlung des Logistikzentrums im

B-Plan Nr. 12 geben?

**Herr Wiese** informiert, dass dieser Termin vor Ort abgesagt wurde, es jedoch eine

Videokonferenz gab mit dem Ergebnis, dass die Untere Verkehrsbehörde für diesen

Knotenpunkt erneut einzubinden ist. Der Fachdienst Straßen und Tiefbau befürwortet eine

Aufweitung bzw. einen Linksabbieger; diese/r muss jedoch zunächst geprüft werden,

denn das Problem der Rückstaugefahr in Richtung B 321/Tankstelle ist auszuschließen.

- Wie ist der Stand zur Maßnahme: Umbau Kreuzung Poststraße/Hagenstraße?

**Herr Wiese** teilt mit, dass das Vergaberecht einzuhalten ist.

**Herr Ruedel** ergänzt, dass nach Rücksprache mit Herrn Wulf, igbv Ingenieurgesellschaft

für Bau- und Vermessungswesen, ein Termin mit Herrn Bickel, IBD Ingenieurgesellschaft

mbH, zur Abstimmung der Ausführung und Durchführung der Maßnahme erfolgen muss.

**Herr Baalhorn** merkt an, dass der Umbau in diesem Jahr dann nicht mehr zu schaffen

ist; Herr Ruedel bestätigt die Aussage.

---

#### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 23.08.2022

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	1

---

#### 5 Information der Verwaltung

Zunächst informiert Herr Wiese über die durchgeführte Begehung der Baustelle "Europaschule" und merkt an, dass das Interesse der Ausschussmitglieder augenscheinlich nicht so war (geringe Beteiligung).

Ein Dank ergeht an das Büro Brenncke für die Führung.

##### Herr Wiese gibt folgende Informationen.

##### Projekte am Campus Kietz

##### Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Die Rohbauarbeiten befinden sich nahezu im Bauzeitenplan.

Mit der Dachabdichtungsfirma gibt es nachwievor Probleme; Verzug wurde durch die Stadt Hagenow bereits angezeigt.

Aufgrund der Außenanlagenarbeiten des Hortes stand keine Wegführung für die Schülerinnen und Schülern der Europaschule zum Pausenhof und zum

Bewegungspark/Sportplatz zur Verfügung. Als Temporäre Zwischenlösung wurde der Bauzaun an der Baustellenzufahrt der Schule verschoben, so dass ein breiter Gehweg zum Pausenhof und zum Bewegungspark/Sportplatz gewährleistet ist. Zusätzlich wurden Hinweisschilder „Achtung Kinder, langsam fahren“ angebracht und der Wertstoffcontainer wurde, für eine freie Wegführung, umgestellt. Es ist nach der letzten Deckenverlegung geplant, ein Rohbaufest durchzuführen; voraussichtlich Mitte Oktober; Einladungen werden ergehen.

Vergaben:

Es laufen derzeit weitere Ausschreibungen: Los 15 Lüftung , Los 16 Trockenbau – Veröffentlichung 09.09.2022; Zuschlagserteilung für den 04.11.22 vorgesehen.

Diese Vergaben können aufgrund des Projektablaufplans nur direkt als Beschlussvorlagen der Stadtvertretung am 20.10.2022 zur Entscheidung vorgelegt werden; es ist zeitlich nicht möglich, vorher eine Empfehlung des Bauausschusses einzuholen.

Eine Sondersitzung des Hauptausschusses wird am 17.11.2022 durchgeführt.

### **Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa**

Die Vorinstallation Elektroarbeiten ist abgeschlossen. Das Los Trockenbau arbeitet weiter an der Deckenkonstruktion und schließt die Vorsatzschalen, damit ab dem 04. Oktober der Estricheinbau beginnen kann. Die Innenputzarbeiten laufen; sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Nach aktuellem Stand wird aber die eingetretene Verzögerung nicht bis zum Jahresende aufholbar sein. Die Fachplaner wurden durch die Stadt zur Optimierung des Bauzeitenplans aufgefordert. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraums wurde der Stadt vom LFI in Aussicht gestellt; eine Antragstellung erfolgt. Für diese Sitzung wurde, wie in der vergangenen Sitzung angeregt, der Fachplaner Heizung/Sanitär von wrage herzog + partner INGENIEURE, Herr Dahse, eingeladen; leider musste Herr Dahse aus medizinischen Gründen absagen.

### **Straßen- und Tiefbau**

Die Reparaturaufträge für den Bereich der Bushaltestelle Möllner Straße/Schulzentrum sind an den Zeitvertragsleistenden ergangen, Maßnahmendurchführung im Oktober. **Herr Ruedel** ergänzt, dass die Verkehrsrechtliche Anordnung beim Landkreis Ludwigslust- Parchim beantragt wurde; Abstimmungen mit der VLP sind noch zu führen.

### **Lindenplatz - Steinlieferung**

Die 2. Lieferung ist auf dem Bauhof angekommen und der Zustand des Materials wurde mit dem Ingenieurbüro TGP begutachtet und für den Einbau als geeignet befunden. Die Fortsetzung der Bauanlaufberatung findet am 28.09.2022 statt. Herr Ruedel informiert, dass der Abwasserzweckverband dem weiteren Bauablauf zugestimmt hat.

## **Löwenhelmstraße - Maßnahme Stadtwerke**

Die ersten beiden Bauabschnitte sind fertiggestellt; die Asphaltreparatur ist, bis auf kleine Restarbeiten, abgenommen worden.

Herr Jessel informiert, dass die derzeitige Vollsperrung der Langen Straße voraussichtlich noch bis 07.10.2022, spätestens 10.10.2022 andauert. Bis zum Wochenende soll die Gasleitungserneuerung erfolgt sein. Anschließend muss die Pflasterdecke wieder geschlossen werden; die Abbindefrist ist aufgrund der Temperaturen länger. Alles in allem liegen die Arbeiten im Zeitplan.

## **Spielplatz Hagenow-Heide-Chaussee/ Eichenweg**

Wie für Alle erkennbar, ist der Spielplatz fertiggestellt.

Die feierliche Übergabe an die Kinder findet am **30.09.2022 um 09:30 Uhr vor Ort** statt.

Die Ausschussmitglieder, Stadtvertreter, Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen;

**Herr Baalhorn** sagt seine Teilnahme zu.

## **110 KV-Freileitung WEMAG (Görries Hagenow)**

Derzeitig laufen die Maßnahmen zur Mastaufstockung im Trassenbereich; dazu gibt es einen Termin mit der WEMAG am 28.09.2022.

## **- Lückenschluss Radweg Wittenburger Straße**

**Herr Wiese** stellt gemeinsam mit **Herrn Ruedel** nochmals die derzeitige Situation dar und teilt mit, dass das Straßenbauamt ein Votum des Landkreises zur Dringlichkeit des Lückenschlusses fordert. Es sind die geltenden Richtlinien und Forderungen bei einem Um- bzw. Ausbau des vorhandenen Gehweges zu beachten.

Im vorliegenden Fall gibt es aus Sicht des Straßenbauamtes 2 Ausführungsvarianten, die geprüft werden müssen:

### **- Variante A - Erhalt der Alleebäume**

Der neue Geh- und Radweg ist in einem ausreichenden Abstand hinter den Alleebäumen anzulegen. Dazu ist dann umfangreicher Grunderwerb erforderlich.

### **- Variante B - Weitestgehender Ausschluss von Grunderwerb**

Bei Verzicht auf umfangreichen Grunderwerb muss für die Alleebäume ein Fällantrag bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt werden. Dann könnte der Geh- und Radweg am Hochbord geführt werden; eine schnelle Lösung von der Umweltbehörde ist jedoch nicht zu erwarten, da die Prüfung sehr zeitaufwendig ist.

Das Straßenbauamt ist bereit, sich im Rahmen einer Gemeinschaftsmaßnahme an den Herstellungskosten zu beteiligen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Die Stadt Hagenow stellt einen Antrag auf Priorisierung des Geh- und Radweges beim Landkreis Ludwigslust-Parchim.
- Nach Erhalt der Priorisierung ist über das Straßenbauamt beim



Energieministerium der

Antrag auf Erteilung eines Planungsauftrages zu stellen.

- Im Auftragsfall führt die Stadt Hagenow im Einvernehmen mit dem Straßenbauamt die

Planung und die Realisierung der Geh- und Radwegemaßnahme im Rahmen einer

Vereinbarung durch.

Von Seiten der Stadt wird der Vorschlag unterbreitet, den Gehweg so auszubauen wie in der Löwenhelmstraße (Verwendung von Pflastergrand); die Finanzierung liegt bei der Stadt.

**Herr Schlüter** schlägt vor, die Planung gemeinsam mit dem Straßenbauamt weiter zu verfolgen, denn auch dieses steht in der Pflicht.

**Herr Baalhorn** merkt an, dass der Fußgängerverkehr moderat sei und er sich dem Vorschlag der Verwaltung anschließen könnte.

**Herr Bruch** fragt, was einer Weiterführung des Radweges auf der anderen Straßenseite entgegensteht?

**Herr Ruedel** teilt mit, dass dazu ein Planungsverfahren zur Klärung erforderlich wird, da die Landesstraße 04 gequert werden muss und die Unfallgefahr hoch ist.

**Herr Jessel** macht den Einwand, mit einer Umgehungsstraße hätte wir das Problem nicht.

**Herr Baalhorn** stellt den Vorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

**Die Bauausschussmitglieder stimmen der Variante mit dem Pflastergrand einstimmig zu.**

## **Barrierefreiheit**

### **Rampenanlage Bahnhof Hagenow Land**

Die Verwaltung, FB III, hat den Planungsstand bei der DB Mobility Berlin angefragt; **Termin in Hagenow vor Ort am Bahnhof am 26.10.2022 um 09:30 Uhr** vereinbart.

Herr Schlüter wird als Vertreter des Bauausschusses und Herr Thieke, Senioren- und Behindertenbeirat, herzlich eingeladen; Herr Schlüter sagt seine Teilnahme zu.

### **Krähenvergrämung - ALBA**

Am 16.09.2022 fand ein Termin mit der Niederlassungsleitung und der Stadt Hagenow statt (Stadtvertreterin Frau Benzien war anwesend). ALBA wird mit dem Jahresende die Aufbewahrung des Dualen Systems Gelbe Tonne Wertstoffe unter Dach und hinter engmaschigem Netz vornehmen (ggf. Begehung Umweltausschuss Beginn 2023).

Zum Thema Energie – Erneuerbare Energien - ist eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Ordnung sowie Stadtentwicklung, Bau und Verkehr bei der Stadtwerke Hagenow GmbH am 25.10.2022 bestätigt. Der außerordentliche Sitzungstermin wird im ALLRIS eingestellt; die Einladung wird fristgerecht erfolgen.

## Offene Protokollpunkte

- Die Liste mit den Haushaltsanmeldungen wurden ins ALLRIS eingestellt.
- Die Kostenverfolgung Europaschule wird aktualisiert.
- Die Reparaturarbeiten am Pflaster in der Schulstraße und vor dem Haus Nr. 82 in der Parktasche Lange Straße, hochgekommene bzw. abgesackte Steine, sind erledigt.

Es werden keine Anfragen zu den Informationen gestellt.

Herr Baalhorn merkt jedoch an, dass die provisorische Straßenbefestigung Friedrich-Heincke-Straße im Bereich Lindenplatz durch den Baubetrieb regelmäßig eingeebnet werden sollte, um Gefahrensituationen vorzubeugen.

---

## 6 Einwohnerfragestunde

Keine

---

## 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

**Herr Palletschek** fragt im Namen einer Bürgerin nach dem Sachstand: Änderung der Zufahrt zu ihrem Grundstück im B-Plan Nr. 7, da der B-Plan gerade in die 5. Änderung geht?

**Herr Wiese** teilt mit, dass der Sachverhalt bekannt ist, es auch stimmt, dass der Vorgang bereits einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt, jedoch ansich die Erschließung gesichert ist. Zwar ist diese Zuwegung nicht optimal, aber lt. B-Plan festgelegt.

Im Rahmen der jetzigen B-Planänderung wird die Planerin die Änderung der Zufahrt prüfen.

**Herr Walter, Mario**, stellt folgende Anfragen bzw. gibt Hinweise.

1. Für den Umbau von Bushaltestellen gibt es im Rahmen der EFRE ÖPNV einen Förderbescheid. Welche Bushaltestellen sollen umgebaut werden?
2. Wird es in diesem Jahr noch eine Sitzung der AG Generalentwässerungsplanung geben?
3. Im Zuge der Deckenerneuerung B 321 wurden in der Söringstraße und im Eichenweg Fußgängerquerungen abgebaut; diese liegen noch seitlich im Grünstreifen.

zu 1.

**Herr Ruedel** teilt mit, dass seiner Meinung nach der Umbau von 5 Stck. Bushaltestellen geplant ist:

- Robert-Stock-Straße vor TEDI/Markant
- 2 Stck. in der Wittenburger Straße
- 1 Stck. am Kießender Ring vor der Kurve.

Für einen Standort muss Herr Ruedel die Auskunft nachreichen; es kann aber auch sein, dass es nur 4 Bushaltestellen sind (redaktionell: es sind 4 Bushaltestellen).

**Herr Wiese** ergänzt, die bewilligte Förderung ist gering und es muss zunächst geprüft werden, wieviele Bushaltestellen überhaupt umgebaut werden können.

zu 2.

**Herr Wiese** informiert, dass nach Rücksprache mit Herrn Fronek, AFRY Deutschland GmbH, die Vermessungsarbeiten noch nicht erfolgt sind, eine Sitzung der AG jedoch auf jeden Fall noch in diesem Jahr geplant ist.

zu 3.

**Herr Ruedel** teilt mit, dass die Querungshilfen als „Letztes“ wieder aufgebaut werden; die Maßnahme noch nicht komplett abgeschlossen ist.

**Herr Laabs** fragt nach dem Sachstand – Reparatur Fischtreppe? Es wurde die Absenkung des Wasserspiegels angekündigt.

**Herr Wiese** bestätigt die Aussage; es wird jedoch auf das Signal der Firma gewartet, dass die Arbeiten durchgeführt werden.

**Herr Jessel** informiert zum wiederholten Male über den schlechten Zustand des Gehweges im unteren Bereich der Poststraße, gerade Hausnummern-Seite, in Richtung Parkstraße.

Gerade im Bereich der Logopädie ist ein reger Fußgängerverkehr zu verzeichnen; die Unfallgefahr ist hoch.

Es wird Unterstützung angeboten.

**Herr Schlüter** informiert über Absackungen im Geh-/Radweg Hagenow-Heide-Chaussee im Bereich Birkenwäldchen.

Weiter fragt **Herr Schlüter** an, ob es Kontakt zur DB Energie bezüglich der 110 kV-Leitung gibt?

**Herr Wiese** verneint die Anfrage.

**Herr Baalhorn** stellt folgende Anfragen und gibt Hinweise.

1. Wie ist der Sachstand zur Widmung der Friedrich-List-Straße?

Im Bereich des ehem. Haus für Wohnungsnotfälle lässt das Umfeld sehr zu wünschen

übrig; Eigentum verpflichtet, das Gebäude/Gelände muss gesichert werden.

2. Was passiert mit dem Labyrinth auf dem Kietz? Müssen eventuell Fördermittel zurückgezahlt werden, wenn es einer anderen Nutzung zugeführt wird?

zu 1.

**Herr Wiese sagt eine Prüfung zum Stand - Widmung der Friedrich-List-Straße - zu.**

Zur Sicherung des städtischen Gebäudes, ehem. Haus für Wohnungsnotfälle, wird eine Information an das Team Grundstücks- und Gebäudemanagement im Hause ergehen.

zu 2.

Das Grundstück, auf dem sich das Labyrinth befindet, wird der KITA/Hort zur Nutzung als Gartenfläche zugeordnet; Teile/Elemente des Projektes bleiben

erhalten.

Die Zweckbindungsfrist für die gezahlten Fördermittel ist abgelaufen.

**Herr Baalhorn** informiert über ein geführtes Gespräch mit Mitarbeitern der Firma, die die Spielgeräte auf dem neuen Spielplatz aufgebaut haben; die vorbereiteten Arbeiten waren nicht zufriedenstellend. Zukünftig sollte eine bessere Koordinierung erfolgen.

Weiter fragt **Herr Baalhorn**, ob der Verwaltung bekannt ist, dass ein Anwohner aus Viez ein Problem mit der Abrundungssatzung hat? Nach Auskunft von Herrn Jensen, Stadtvertreter, gibt es für die Erweiterung eines Betriebes in Viez eine Baugenehmigung für eine Halle. Ein Nachbar soll dagegen Beschwerde eingelegt haben und demzufolge hat der Landkreis die Arbeiten gestoppt. Herr Wiese teilt mit, dass die Stadt keine Kenntnis über den Sachverhalt hat.

**Herr Brüch** berichtet über ein Gespräch in einer anderen Verwaltung, in dem es u. a. um die Straßenübernahme in einem B-Plan ging. In der Verwaltung ist im Erschließungsvertrag eine Übernahme der Straßen vereinbart, wenn 70 % der Gebäude fertiggestellt sind.

Des Weiteren fragt Herr Brüch, ob es einen Plan gibt oder geben kann, aus dem zu erkennen ist, wo Wohnungsbau auf Flächen der Stadt Hagenow entwickelt werden könnte?

---

## 8 Abwicklung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

---

### 8.1 Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ der Stadt Hagenow nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren

2022/0405

Herr Wiese erläutert die Beschlussvorlage.

#### **Beschluss:**

1. Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ der Stadt Hagenow soll die 5. Änderung gemäß § 1 Absatz 3 und § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt werden. Der Geltungsbereich der 5. Änderung ist dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

2. In dem Ursprungsplan werden alle Baumstandorte als künftig entfallend dargestellt. Es wird ein separater Plan mit den neu festgesetzten Baumstandorten erstellt. Baumstandorte außerhalb des Geltungsbereiches werden als Zuordnungsfestsetzung formuliert.

Es werden neue untere Höhenbezugspunkte festgesetzt.

Die Festsetzungen zu den Dachformen und -neigungen werden hinsichtlich der Anwendbarkeit auf Nebengebäude, Garagen, Carports und Anbauten an die Wohngebäude überarbeitet.

3. Da die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes Nr. 7 nicht berührt werden, wird die Aufstellung der 5. Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß

§ 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB und ohne eine zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Es besteht kein Erfordernis des Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft. Von einer frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird abgesehen.

4. Der Beschluss zur Aufstellung der 5. Änderung ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow ortsüblich bekanntzumachen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

---

## **8.2 Beschluss über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren**

**2022/0406**

Zur Beschlussvorlage wurden keine weiteren Erläuterungen von den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr verlangt.

#### **Beschluss:**

1. Für den Teilbereich des großflächigen Einzelhandels des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow soll die 4. Änderung gemäß § 1 Absatz 3 und § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt werden. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 51/26 und 51/29, Gemarkung Hagenow, Flur 24. Der Geltungsbereich der 4. Änderung ist dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

2. In der 4. Änderung werden die Baugrenzen erweitert und die bisher festgesetzte Grundflächenzahl überprüft.

3. Die Aufstellung der 4. Änderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB und ohne eine zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden. Es besteht kein Erfordernis des Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft. Von einer frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird abgesehen.

4. Der Beschluss zur Aufstellung der 4. Änderung ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow ortsüblich bekanntzumachen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

9	0	0
---	---	---

### 8.3 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

2022/0407

Zur Beschlussvorlage wurden keine weiteren Erläuterungen von den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr verlangt.

#### **Beschluss:**

1. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow, Gemarkung Hagenow, Flur 24, Flurstück 51/26 und 51/29 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Anlage zum Beschluss: Begründung und Planzeichnung

2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

### 8.4 Diskussion zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes

**Herr Wiese** erläutert zunächst die Auflistung der Verwaltung bezüglich der zu ändernden Punkte (Entwurf FB III) im Rahmen der geplanten 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und geht dabei u. a. auf die Erweiterung der Sportanlage in der Eisenbahnerstraße, bislang kam es noch zu keiner Terminfindung mit dem Eigentümer, sowie auf redaktionelle Anpassungen (Ausweisung Flächennutzungen) ein.

#### **Ein aktuelles Thema ist auch, wie stehen wir zur Entwicklung von Flächen für Tiny-Häuser? Eine Meinungsbildung ist erwünscht!**

**Herr Baalhorn** bedankt sich für die Ausführungen und verliest die aus seiner Fraktion heraus erarbeitete Auflistung mit Hinweisen und Vorschlägen; wird der Verwaltung per eMail zugeleitet und dem Protokoll beigelegt.

Weiter werden die Hinweise und Vorschläge in die Entwurfsauflistung der Verwaltung aufgenommen und der Planerin zur Prüfung insgesamt vorgelegt.

#### **Die aktualisierte Auflistung wird im ALLRIS eingestellt, vorbehaltlich der**

## **Prüfung.**

Die Bauausschussmitglieder der anderen Fraktionen schließen sich der Ausführung von **Herr Baalhorn** an und geben keine weiteren Hinweise.

Anlage 1 Entwurf Verwaltung - 5. Änderung F-Plan

Anlage 2 Vorschlagsliste CDU Änderung F-Plan

---

## **9 Schließung des öffentlichen Teils**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.31 Uhr.

Vorsitz:

Schriftführung:

---

Maik Baalhorn

---

Helga Bradtke